

Liederkranz Ruppertshofen plant für 2023

Versammlung Corona hat ein Loch in die Kasse gerissen. An zwei Wochenenden im März sind die Jahresfeiern.

Ilshofen. Zur Hauptversammlung des Liederkranzes Ruppertshofen-Leofels trafen sich – coronabedingt erst im November – die Mitglieder. Bürgermeister Martin Blessing bedankte sich beim Verein für dessen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt Ilshofen und für das Engagement der Sänger und Mitglieder.

In ihren Berichten gingen Vorsitzender Oliver Paul, Schriftführer Lennart Schroth und Chorleiterin Moni Förnler auf die Jahre 2021 und 2022 ein. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass nicht viel an Chorarbeit und Auftritten möglich war. Die Proben begannen erst im Juli. Neben einem



Vorsitzender Oliver Paul, die für 40 Jahre geehrten Sänger Ulrich Beck, Gerald Schumm und Rainer Schroth (von links) sowie Bürgermeister Martin Blessing.

Foto: privat

Platzkonzert auf dem Dorfplatz sowie einem Geburtstagsständchen in der Riedbacher Brauerei standen ein Probenwochenende in Biberach sowie eine Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Dörrmenzer Schützenhaus an. Auch 2022 war keine Jahresfeier möglich. In Erinnerung gerufen wurden die Neugründung des „Jugendpopchörs“ im Juni und Auftritte beim Chorfest in Weikersheim, in Marktlustenau und Mainhardt. Das waren die Höhepunkte des Gesangsjahres. Im Kassenbericht bilanzierte Jochen Breitkreuz für 2021 einen Verlust gegenüber 2020. Ursache dafür waren vor allem die fehlenden

Einnahmen aus den Jahresfeiern. Dank großzügiger Spenden konnte ein allzu großes Defizit in der Kasse vermieden werden, steht im Pressebericht.

Die Jahresfeiern 2023 werden an den Wochenenden 10. bis 12. März und 17. bis 19. März im evangelischen Gemeindehaus Ruppertshofen stattfinden (Kartenvorverkauf ab Januar).

Heuer galt es, die ersten Sänger einer „neuen“ Generation im Chor für ihre 40-jährige Sanges-tätigkeit zu ehren. Urkunden und Nadeln des Schwäbischen Chorverbandes gingen an Ulrich Beck, Gerald Schumm und Rainer Schroth.